

BDT - Behandlungsdatentransfer

Der BDT (Behandlungsdatentransfer) ermöglicht den Austausch kompletter Datensätze zwischen Praxis-Programmen verschiedener Hersteller. Der BDT wurde Anfang der 1990er Jahre vom ZI (dem Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung) entwickelt.

Der BDT erleichtert Systemumstellungen, denn zusätzlich zu Abrechnungsdaten können auch weitere Inhalte, wie z. B. die gesamte Karteikarte des Patienten mit [Anamnese](#), Untersuchungsergebnissen und Verlaufsinformationen übertragen werden. Softwareanbieter können diese Schnittstelle zum Austausch der Behandlungsdaten integrieren.

Da die Satzbeschreibung viele „Kann“-Felder enthält, ist auch das Ergebnis eines Datenaustausches oft überraschend. Selbst die Definition der „Muss“-Felder wird oft unterschiedlich interpretiert. So können in der Regel für die alltägliche Arbeit in der Praxis hilfreiche, aber eben nicht unbedingt medizinisch relevante Informationen, meist nicht über den BDT-Export und -Import übertragen werden. Beispiele hierfür sind Arztadressen, E-Mail-Adressen, Textbausteine, praxiseigene Abrechnungsziffern sowie eingescannte oder eingelagerte Arztbriefe u.ä.

Des Weiteren enthält der Ex- und Import keine erneut verwertbaren Daten wie z. B. patienteneigene Medikamentenlisten ("Wiederholungsverordnung") oder die Möglichkeit alte Formularinhalte im neuen Praxisprogramm anzuzeigen (z. B. alte Heilmittelverordnungen mit komplettem Text). Derartige Informationen müssen vom Zielsystem entsprechend interpretiert werden. Auch die Vielzahl der Varianten der Textverarbeitung (programmeigen oder kommerzielle Produkte wie MS Word) erschweren eine Übernahme geschriebener Briefe und sonstiger Dokumente.

In der Praxis sind fast immer zusätzliche Programmierarbeiten an der Datenschnittstelle erforderlich, wenn Daten zwischen den Programmen verschiedener Hersteller ausgetauscht werden sollen. Auch erschweren die Softwareanbieter teils bewusst, teils unbewusst, eine hundertprozentig perfekte Datenübernahme. Bietet das Zielsystem z. B. bestimmte Programmfunktionen nicht an, kann es deshalb auch manche Altdaten nicht anzeigen.